



Liebe Freunde,
liebe Kollegen,
liebe Gäste

Die Weihnachtszeit ist eine gute Gelegenheit, über das vergangene Jahr zu reflektieren.

Im Spätsommer dieses Jahres trat ich meine neue Position hier in Berlin an, nachdem ich fünf Jahre als dänischer Botschafter in Peking war.

Bereits vor meinem Dienstantritt war es aber auch für Kollegen in der Botschaft ein spannendes Jahr.

Die Arbeit vor, während und nach dem Besuch des Kronprinzenpaares in Hamburg und München, die von der Botschaft und von unseren Kollegen in Hamburg und München geleistet wurde, war außergewöhnlich. Dieser Besuch von Kronprinz Frederik und Kronprinzessin Mary sowie der mitgereisten Wirtschaftsdelegation leiteten die Aufmerksamkeit in Deutschland auf die Wirtschaftsbereiche, in denen wir Dänen uns mit der Konkurrenz auf der ganzen Welt messen können.

Während des Besuchs konnten wir dies auf verschiedenen Veranstaltungen und Konferenzen zu den Themen *Healthy Living*, *Sustainable Living*, *Stylish Living* und natürlich – last but not least – *Tasty Living* zeigen.

Heute Abend können Sie sich, liebe Gäste, bei uns hier im Foyer selbst davon überzeugen, wie gut wir Dänen im weihnachtlichen *Styling* und *Taste* sind. Um sich ein Bild von den dänischen Spitzenprodukten aus dem Bereich *Sustainable* zu machen, muss man meist schon ein wenig reisen.

Im Oktober hatte ich die Möglichkeit, der Eröffnung des Windparks „Borkum Riffgrund 1“ an der Nordsee beizuwohnen. Diese Veranstaltung wurde auch wiederum durch das dänische Königshaus mit einem Besuch von Prinz Joachim unterstützt. Das Gemeinschaftsprojekt des dänischen Markführers für Offshore-Windenergie DONG Energy zusammen mit den Partnern LEGO Group und der William Demant Gruppe wird nach seiner endgültigen Fertigstellung grüne Energie für über 300.000 deutsche Haushalte liefern.

Hierzu möchten wir Ihnen ein sehr kurzes Video zeigen, dass die Arbeit am Windpark „Borkum Riffgrund 1“ ein wenig verdeutlicht.



- VIDEO BORKUM RIFFGRUND -

Wir in Dänemark sind überzeugt von solchen Kooperationen. Und in etwas kleinerem Maßstab wollen wir dies auch gern den Berlinern zeigen. Vielleicht haben Sie bereits vorne an unseren Fenstern zur Straße unser neues LEGO-Windrad gesehen. Dies ist ein wunderbarer Ausdruck für unsere enge Zusammenarbeit. Und die Marke LEGO ist natürlich auch für mich jetzt der perfekte Übergang in dieser Willkommensrede, um auf das eigentliche Thema dieses Abends zu kommen: auf Weihnachten.

Auch wenn viele Kinder beinahe überall auf der Welt an Weihnachten häufig von LEGO träumen und sie dadurch in diesem Alter verbunden sind, unterscheiden sich die weihnachtlichen Rituale und Traditionen doch meist von Land zu Land sehr.

Die Unterschiede liegen zwar meist in den Details, aber diese können durchaus elementar sein.

So haben wir beispielsweise in Dänemark *Nisser*. Diese kleinen Kobolde sind in Deutschland, außer vielleicht hoch im Norden des Landes, völlig unbekannt. In Dänemark findet man sie im Dezember aber in jeder Wohnung. Auf dem Land hat man sich die Tradition bewahrt, den *Nissern* ihre Lieblingsspeise, Milchreis, auf den Dachboden zu stellen. Denn behandelt man diese Kobolde nicht gut, spielen sie den Hausbesitzern Streiche und kümmern sich nicht um ihre eigentlichen Aufgaben, nämlich dass es den Haustieren gut geht und der gesamte Haushalt geschützt wird.

Allgemein sagt man ja, dass Liebe durch den Magen geht – und das gilt natürlich nicht nur für *Nisser*. Es ist also nicht wirklich verwunderlich, dass die Speise-Traditionen beim Fest der Liebe unterschiedlich sind. Traditionell wird in den meisten dänischen Familien als Hauptgang an Heiligabend entweder Ente, Gans, Pute oder *Flæskesteg*, eine Art Schweinebraten, gereicht. Dazu gibt es als Beilage gern Rotkohl und in Zucker kandierte Kartoffeln, *brune kartofler*.

Trotz der Variationen beim Hauptgang sind sich die Dänen aber in Bezug auf das Weihnachtsdessert ziemlich einig: Bei vielen wird bereits am 23. Dezember – den man in Dänemark *Lille Juleaften*, den kleinen Weihnachtsabend, nennt – der Milchreis vorbereitet. Die *Nisser* auf dem Dachboden erhalten hiervon selbstverständlich ihren Anteil und werden so milde gestimmt. Der Rest wird einen Tag aufbewahrt, um am Weihnachtsabend dann zu *Ris a la Mande*, der dänisch-weihnachtlichen Deluxe-Version von Milchreis, weiter verarbeitet zu werden. In diesem ist immer eine ganze Mandel versteckt und wer die Mandel in seiner Schüssel hat, bekommt nach dem Dessert das sogenannte Mandelgeschenk beziehungsweise auf Dänisch *Mandelgave*.



Bevor es dann aber endlich ans Auspacken der Geschenke geht, muss erst noch gesungen werden. Natürlich gibt es auch in Dänemark einen ganz eigenen Liedkanon. Gemeinsam ist uns das von einem Österreicher komponierte „Stille Nacht, heilige Nacht“, das dann auf Dänisch „*Glade Jul, dejlige Jul*“ heißt. Und damit es so richtig gemütlich und festlich am 24. Dezember in einer dänischen Familie wird, wird dann um den Weihnachtsbaum getanzt – weswegen der Baum auch im Gegensatz zu Deutschland mitten im Raum stehen muss. Die Familie beziehungsweise Freunde halten sich an den Händen, singen Weihnachtslieder wie „*Højt fra træets grønne top*“ und bewegen sich im Kreis um den Baum.

Aber nun zurück in die Vorweihnachtszeit, denn der 24. Dezember ist ja heute noch zwei Wochen weg.

Auch hier gibt es eine Tradition beziehungsweise ein Ritual, das beinahe jeder noch aus seiner Kindheit kennt und das die Kleinen bis heute lieben: das Vorlesen. Um auch die Erwachsenen heute Abend an dieses Ritual zu erinnern und sie damit ein wenig zu verzaubern, haben wir einen ganz besonderen Gast eingeladen.

Ich freue mich, für diesen ersten Programmpunkt unseres weihnachtlichen Abends die deutsche Schauspielerin Katrin Weiser vorzustellen.

Sie ist nicht allein eine in Deutschland etablierte und aus verschiedenen TV-Rollen bekannte Schauspielerin. Sie ist zudem mit einem dänischen Tenor verheiratet und nimmt somit heute Abend bei unserem dänischen Vorweihnachtsabend in Berlin natürlich eine besondere Rolle ein. Sie wird jetzt das traurige Weihnachtsmärchen „Das Mädchen mit den Schwefelhölzern“ beziehungsweise auf Dänisch: „*Den lille pige med Svovlstikkerne*“ von Hans Christian Andersen vorlesen.

- LESUNG KATRIN WEISER -

Herzlichen Dank für diese Lesung, Katrin Weiser!

Nachdem wir uns jetzt durch das gelesene Wort in den Bann haben ziehen lassen, wollen wir versuchen noch einen drauf zu setzen. Und das geht eigentlich nur mit Musik: Ich freue mich also jetzt darauf, nicht nur die in Deutschland bekannteste dänische Sängerin vorzustellen, sondern mit ihr zusammen einen Kinderchor mit jungen, enthusiastischen Sängern willkommen zu heißen. Zur Karriere und dem Talent der Sängerin, die jetzt auftritt, muss man gerade in Deutschland nicht viel sagen. Sie lebt bereits seit Jahren hier in Berlin und gilt für viele Deutsche als Inbegriff der dänischen Musik.



Auch deswegen freue ich mich sehr, heute Abend unseren Ehrengast Gitte Hænning vorzustellen, die als erstes zusammen mit dem Kinderchor der Deutsch-Skandinavischen Gemeinschaftsschule auftritt und danach vom Pianisten Rolf Zielke begleitet für uns noch ein paar Lieder zum Besten geben wird. Deswegen bleibt mir nur zu sagen:

Velkommen på Ambassaden, Gitte Hænning og også et hjertelig velkommen til børnekoret fra den Tysk-Skandinaviske Skole!

- GITTE HÆNNING / SCHULCHOR -

Mange tak, kære Gitte! Og mange tak til koret! Vielen Dank an Gitte und den Chor für diesen Auftritt. Nach diesem unterhaltsamen Teil bleibt mir nur noch der Verweis auf die Gaumenfreuden, die uns heute Abend erwarten.

Unsere Speisen wurden zubereitet von der dänischen Gourmetköchin Betina Repstock, die seit 20 Jahren in französischen und dänischen Küchen zaubert. Und noch ein kleiner Hinweis, bevor Sie dann endlich die dänischen Weihnachtsspezialitäten genießen können: Wie vorhin schon einmal erwähnt, pflegen wir in Dänemark die Weihnachtstradition, im Dessert eine Mandel zu verstecken. Das haben wir auch heute gemacht. Und da wir möchten, dass diejenigen mit der ganzen Mandel in der Schüssel sich an einem Geschenk erfreuen und nicht als Notfall zum Zahnarzt müssen, bitten wir alle darum, beim Verzehr des Desserts darauf zu achten, ob es eine harte Mandel enthält oder nicht. Sofern Sie die ganze Mandel finden bitten wir Sie, diese aufzubewahren bis ich im Laufe des Abends darauf zurückkomme.

Somit bleibt mir nur noch, allen einen guten Appetit zu wünschen!

- ESSEN -

Wie es sich in jeder guten dänischen Familie an Weihnachten gehört, haben auch wir heute Abend glückliche Gewinner der „Mandelgeschenke“. Und gemäß der Tradition freue ich mich jetzt, diesen Gewinnern ihre Geschenke zu überreichen – viel Spaß damit!